

**Christofer Herrmann** (Danzig/Gdańsk): Die Wiederherstellung von Schloss Steinort/Sztynort in Masuren. Ein deutsch-polnisches Kultur- und Museumsprojekt

**Diana Codogni-Łańcucka** (Breslau/Wrocław): Die bildende Kunst in Schlesien 1933–1945

**Barbara Ochendowska-Grzelak** (Stettin/Szczecin): Die denkmalpflegerische Auffassung von Hans Lutsch im Kontext der zeitgenössischen Theorie der Denkmalpflege

**Monika Frankowska-Makała** (Stettin/Szczecin): Das goldene Jahrhundert Pommerns. Kunst am Hofe der Herzöge von Pommern im 16. und 17. Jahrhundert. Eine neue Dauerausstellung des Nationalmuseum Stettin im Rahmen des deutsch-polnischen Projekts „Gemeinsames Erbe, Gemeinsame Zukunft“ (Nationalmuseum Stettin und Pommersches Landesmuseum Greifswald 2009–2012)

**Ab 19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen**

**Samstag, 25.09.2010, Beginn: 9:00 Uhr** (fakultativ)

**Exkursion nach Ostfriesland: Aurich (Lamberti-Kirche und Ihlower Altar); Klosterstätte Ihlow; Leer**

**Führungen: Marco Bogade** (Oldenburg), **Maria Luft** (Oldenburg), **Beate Störtkuhl** (Oldenburg)

**Die Tagung wird gefördert von:**



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



FUNDACJA WSPÓLPRACY  
POLSKO-NIEMIECKIEJ  
STYLIUMS  
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE  
ZUSAMMENARBEIT

**Tagungsort:**

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte  
der Deutschen im östlichen Europa  
Johann-Justus-Weg 147a  
D-26127 Oldenburg  
++49(0)441/96195-0  
[bkge@bkge.uni-oldenburg.de](mailto:bkge@bkge.uni-oldenburg.de)  
[www.bkge.de](http://www.bkge.de)

**Sie erreichen das Institut mit öffentlichen  
Verkehrsmitteln:**

Von Oldenburg/Oldb. Hauptbahnhof bringen Sie folgende Linien des Verkehrsbetriebs VWG in das Bundesinstitut (Johann-Justus-Weg 147a):  
Vom Zentral-Omnibus-Bahnhof (vor Hbf, Nordausgang) mit den **Bus-Linien 302 und 308**, Richtung **BBS Wechloy**, bis Haltestelle "Johann-Justus-Weg", 2 Min. Fußweg

**Übernachtung:**

City Club Hotel  
Europaplatz 4-6  
26123 Oldenburg  
Telefon: +49 (0)441 808-0  
Fax: +49 (0)441 808-100

Nach Ankunft am Hauptbahnhof Oldenburg verlassen Sie den Bahnhof in Richtung **ZOB/Nordausgang** und folgen den Wegweisern zur Weser-Ems-Halle. Sie passieren dabei die EWE-Arena und erreichen geradewegs rechtsliegend das City Club Hotel.



Bundesinstitut  
für Kultur und Geschichte  
der Deutschen im östlichen Europa



Geisteswissenschaftliches Zentrum  
Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas  
an der Universität Leipzig

## „Stadtkultur des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit in Ostmitteleuropa und ihre Renaissance im 19. Jahrhundert“



**18. Tagung des Arbeitskreises deutscher und  
polnischer Kunsthistoriker und Denkmalpfleger**

in Verbindung mit dem Bundesinstitut für Kultur und  
Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) und  
dem Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und  
Kultur Ostmitteleuropas der Universität Leipzig (GWZO)



Oldenburg-Bremen

**22.-25. September 2010**

**Mittwoch, 22.09.2010, Beginn: 14:30 Uhr**

**Begrüßung:** Matthias Weber (Oldenburg)  
**Einführung:** Andrzej Tomaszewski (Warschau/Warszawa)  
Dethard von Winterfeld (Mainz)

### **Themenbereich I: Ostmitteleuropäische Städte als Orte künstlerischen Austauschs**

**Moderation und Kommentierung:** Agnieszka Gąsior (Leipzig)

**Marco Bogade** (Oldenburg): Repräsentationsstrategien fränkischer Patrizierfamilien in (Ost-) Mitteleuropa

**Romuald Kaczmarek** (Breslau/Wrocław): Breslau im Netz – die künstlerischen Verbindungen der Stadt unter der Herrschaft der Luxemburger und Jagiellonen

**Maritta Iseler** (Leipzig): Künftlerausaustausch im östlichen Mitteleuropa – die Görlitzer Architektur des 16. Jahrhunderts zwischen Tradition und Innovation

### **Ab 19:30 Uhr: Gemeinsames Abendessen im Restaurant Rashid's**

**Donnerstag, 23.09.2010, Beginn: 8:30 Uhr**

### **Themenbereich II: Städtisches Mäzenatentum: Säkulare und sakrale Repräsentation**

**Moderation und Kommentierung:** Michał Woźniak (Thorn/Toruń)

**Andrzej Woźniński** (Danzig/Gdańsk): In the Service of Religion and Politics. Astrology in Art of Gdańsk (Danzig) about 1450–1550

**Jacek Kriegseisen** (Danzig/Gdańsk): Die Goldschmiedekunst als Politikinstrument der Stadt Danzig

### **Präsentation neuer Publikationen**

**Moderation und Kommentierung:** Irma Kozina (Kattowitz/Katowice)

**Dietmar Popp** (Marburg): „Danzig im Luftbild der Zwischenkriegszeit“

**Antje Kempe** (Berlin): Die Sektion „Ostblick“ im E-Journal „kunsttexte.de“

**Małgorzata Omilanowska** (Warschau/Warszawa, Danzig/Gdańsk): „Die Etablierung und Entwicklung des Faches Kunstgeschichte in Deutschland, Polen und Mitteleuropa“

### **Ab 12:00 Uhr: Exkursion nach Bremen**

Hauptbahnhof Oldenburg, Abfahrt 12:35 Uhr; Hauptbahnhof Bremen, Abfahrt 17:15 Uhr bzw. 18:15 Uhr

**Hauke Nehring** (Bremen): Architekturgeschichte des Bremer Rathauses

**Dethard von Winterfeld** (Mainz): Kunstgeschichte der Bremer Kirchen

**Rainer Stamm** (Oldenburg): Die Böttcherstraße

### **20:00 Uhr: Empfang und Imbiss im Oldenburger Rathaus**

Grußwort von Oberbürgermeister **Gerd Schwandner**  
Grußwort des polnischen Generalkonsuls **Andrzej Osiak**  
Grußwort des BKG: **Beate Störtkuhl**

**Freitag, 24.09.2010, Beginn: 9:00 Uhr**

### **Themenbereich III: Die Renaissance der Stadtkultur im 19. Jahrhundert**

**Moderation und Kommentierung:** Małgorzata Omilanowska (Warschau/Warszawa, Danzig/Gdańsk); **Tomasz Torbus** (Leipzig)

**Rafał Makafa** (Stettin/Szczecin): Der Mythos der Hanseatischen Gemeinschaft. Das Gebäude der Stadtverwaltung in Stettin als Beispiel der „norddeutschen Renaissance“ in der wilhelminischen Architektur

**Rainer Kahsnitz** (Berlin): Das Germanische Museum in Nürnberg als „Nationalanstalt“

**Tobias Weger** (Oldenburg): „Eine Stadt spielt Mittelalter“ – Die Landshuter Hochzeit

**Johanna Brade** (Görlitz): Das „Alte Breslau“: Zwischen Dokumentation und Identifikationsuche

**Ulrich Schaaf** (Thorn/Toruń, Quedlinburg): Die „Renaissance“ mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Fachwerkarchitektur im Villenbau des 19. Jahrhunderts – das Beispiel Thorn/Toruń

### **12:45 Uhr bis 13:45 Uhr: Mittagsimbiss im BKG**

**Jacek Bielak** (Danzig/Gdańsk): Städtisch oder staatlich? Das Danziger Städtische Gymnasium in den Jahren 1835–1837

**Hanna Grzeszczuk-Brendel** (Posen/Poznań): Unser oder euer – Stadtidentifikationsprozesse in polnischen und deutschen Denkmalverzeichnissen Posens

### **Ab 15:30 Uhr: Infobörse**

**Moderation und Kommentierung:** Arnold Bartetzky (Leipzig), **Tadeusz Żuchowski** (Posen/Poznań)

**Katarzyna Wojtczak** (Rzepnica): Der Bau der modernen Stadt: Danzig unter Bürgermeister Leopold von Winter und Stadtbaumeister Julius Licht in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

**Mateusz Mayer** (Wien): Schloss Pless/Pszczyna. Zur Bau- und Ausstattungsgeschichte eines neuzeitlichen Adelssitzes in Schlesien